

New Orleans Jazz, Blues & Dixieland with
BOURBON STREET Jazz Band

BOURBON STREET Jazz Band - seit 1981 (m)unterwegs

Kaum zu glauben, seit über 36 Jahren stehen wir auf den Brettern die die Welt bedeuten. Nun ja – ob Friedrich Schiller auch ein BOURBON STREET Jazz Band – Fan geworden wäre steht natürlich in den Sternen. Aber Eines ist sicher, noch immer ist für uns jedes Konzert, jeder Auftritt etwas Einmaliges (was es ja auch wirklich ist). Für uns sind die strahlenden Gesichter unserer Konzertbesucher das was zählt!

Pure Spiel- und Lebensfreude, Innovationen und Humor der tiefsinnigen Art - das sind unsere Markenzeichen. Sei es im Jazz – Keller auf der grossen Festivalbühne, mobil und „unplugged“ beim Gala-Dinner, in der Annahmehalle einer Kehrlichtverbrennungsanlage oder auf der Waldlichtung – Die besondere Flexibilität und Dynamik unserer Band wird von Veranstaltern und Gästen gleichermassen geschätzt.

Wir BOURBON STREET'ler pflegen ein breites Repertoire mit den Wurzeln beim New Orleans Jazz, Blues oder Dixieland. Neben Kompositionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis hin zu Paolo Conte oder Wynton Marsalis fehlen auch Eigenkompositionen nicht, welche teilweise erst „online“ auf der Bühne fertig entwickelt werden.

Einmalig bei der BOURBON STREET Jazz Band ist sicher die Instrumentenvielfalt. Schon lange genügen uns die üblichen Instrumente wie Trompete, Klarinette, Posaune, Banjo, Tuba, Klavier und Schlagzeug nicht mehr. Fast alles was tönt wird von uns bedient. Sei es das Alphorn, das Schwiizer Örgeli, die Singende Säge, die Melodika, die Okarina, die Nasenflöte, der Flaschenbass oder gar der Gartenschlauch - kein Instrument und kein Werkzeug ist vor uns sicher!

Und dazu gibt es Geschichten die das Leben bisher nicht schrieb. Ganzkörperbrillen mit Minergie-Standard, nützlichen Tipps für (Ver-)Sager, die Sache mit dem Bewusstsein und dem Darunter, was der Zklonfilter so alles kann und vom Vorzug der Tempo-Taschentücher...

Musik und Witz mit Tiefgang - einfach beste Unterhaltung für Ohr, Gemüt und Auge...
Wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter an unserem nächsten Konzert!

Eure
BOURBON STREET Jazz Band

Kriens, Juni 2017

- 1 -

Toni Bächler, Sidhaldenstrasse 26, CH-6010 Kriens ☎ 041-310 32 03, 079-223 02 71

jazz@bourbonstreet.ch und **www.bourbonstreet.ch**

New Orleans Jazz, Blues & Dixieland with
BOURBON STREET Jazz Band

„who is who“

URS BRÜCKER	Trompete, Kunstpfeifer, Alphorn, jokes
ERWIN BUCHER	Klarinette, Sopran- Alt- & Tenorsaxophon, Blockflöte, Occarina, singende Säge etc. Arrangements
TONI BÜCHLER	Sousaphon, Tuba, Management
ALBERTO TSCHÜMPERLIN	Div. Banjos, Gitarren, Dobro, Gesang
KNIRI KNAUS	Posaune, Bluesharp, Schwyzerörgeli, Gartenschlauch, Kazzoo, Flaschen-Bass, etc.
ANDRE DOHNAL	Piano, E-Piano, Violine, Ventilposaune, Gitarre, Trompete, Gesang
BEAT HEER	Schlagzeug, Percussion

„live“

Nehmen Sie Kontakt auf für ein Livekonzert der BOURBON STREET Jazz Band an Ihrer nächsten Veranstaltung mit :

Toni Büchler, Sidhaldenstrasse 26, CH-6010 Kriens
041 – 310 32 03
079 – 223 02 71
jazz@bourbonstreet.ch
toni@bourbonstreet.ch

„ab CD“

Unsere Musikproduktionen sind im Direktversand oder im Fachhandel erhältlich.

GOOD TIME JAZZ	vergriffen	1983
I MUST HAVE IT		1985 (CD)
MISSISSIPPI, ROLL ON	vergriffen	1987
JAZZ PUZZLE	vergriffen	1990
PhonduE		1994 (CD)
jazz@bourbonstreet.ch		1999 (CD)
parade@bourbonstreet.ch		2007 (CD)

- 2 -

Toni Büchler, Sidhaldenstrasse 26, CH-6010 Kriens ☎ 041-310 32 03, 079-223 02 71

jazz@bourbonstreet.ch und **www.bourbonstreet.ch**

New Orleans Jazz, Blues & Dixieland with **BOURBON STREET Jazz Band**

„Pressestimmen“

... Mit ihrer ungeheuren Spielfreude, ihrem Können und der lockeren Präsentation des dreistündigen Konzertes hatte die "BOURBON STREET Jazz Band" das Publikum bald auf ihrer Seite. Sie konnte begeisterten Applaus ernten und bewies mit ihrem Auftritt einmal mehr, dass sie in der Schweiz zu den versiertesten nicht-professionellen Bands ihrer Art gehört....

... Der Programmgestalter landete mit seiner Bandwahl einen weiteren Volltreffer. Schnell zauberte die Formation die ihrem Namen würdige Atmosphäre in den Saal. Mit rhythmusfestem Jazz aus der guten alten Zeit, spritzig arrangiert für heutige Ansprüche, fühlte man sich in die BOURBON STREET von New Orleans versetzt. Originell und vielfältig präsentierte sich das Repertoire, das auch unkonventionelle Stücke beinhaltet und so bekannte Namen wie King Oliver oder Duke Ellington berücksichtigt....

... Die siebenköpfige Band unterhielt ihr Publikum hervorragend. ... Bei der Umsetzung wurde auch zu wohl eher ungebräuchlicheren Mitteln gegriffen. Der Reichtum an Instrumenten war beeindruckend, reichte er doch von Trompete, Posaune, Saxophon, Tuba und verschiedenen anderen Blechblasinstrumenten über Schlagzeug, E-Piano, Gitarren, Banjo und Klarinetten bis zu sehr ungewöhnlichen Instrumenten wie zB einem Gartenschlauch, Schwyzerörgeli, Flaschenbass oder einer Mundharmonika. ...

... Eigenständigkeit, Vielfalt, neue Wege, Originalität zeichnen diese Luzerner Band aus. Sie wird sich ständig weiterentwickeln zum eigenen Plausch und zur Freude der Jazzfreunde. ...

... Denn das was die Innerschweizer bieten, lässt niemanden still sitzen. Hier trommeln Finger auf die Tischplatte, da wippt ein Bein und die Ohren und Augen sind offen und empfänglich. Der New Orleans Jazz, dem sich die Band verbunden fühlt, geht unter die Haut, aber auch die lockere, fröhliche Art, wie ihn die Musiker umsetzen. ... Sie haben offensichtlich „en grosse Plausch“ dabei, wie sie in der Pause verraten. So dürfte es klar sein, dass die Luzerner BOURBON STREET Jazz Band auch im nächsten Jahr wieder einen Glanzpunkt setzen wird. ...

... Dieu merci, l'humour reprend tous ses droits avec l'arrivée du „BOURBON STREET Jazz Band“, ses musiciens déjantés multi-instrumentistes et leurs irrésistibles loufoqueries musicales. Le public est ici invité à un spectacle de music-hall aux couleurs aussi imprévisibles que doucement foldings, mais toujours dans le respect absolu d'une musique créative, drôle, entraînante et sacrément „envoyé“. ...

New Orleans Jazz, Blues & Dixieland with **BOURBON STREET Jazz Band**

... Inzwischen ist es kurz vor elf, doch die BOURBON STREET Jazz Band, zeigt noch keine Ermüdungserscheinungen. Im Gegenteil: Mit Schwung setzt sie zur letzten Staffel an. Drei Stunden mit fetziger Musik und flotten Sprüchen neigen sich langsam dem Ende zu. Um zwanzig vor zwölf erklingt ultimativ der letzte Ton. Die Gläser werden abgeräumt der Saal leert sich. Es wird nicht das letzte Konzert sein...

.... "Rüdig de Plausch gha", konstatierte Erwin Bucher am Schluss des Auftritts seines Septetts, dem sich die Jazzliebhaber im Saal vorbehaltlos anschliessen konnten...

... Am vergangenen Freitag verwöhnte die BOURBON STREET Jazz Band die Zuhörer mit New Orleans Jazz. Besonders begeisterten die individuellen Solistischen Leistungen der Band, ihre Publikumsnähe und auch die ungewöhnlichen Instrumente, die sie mitgebracht hatten. Im ersten Teil des Konzerts wagte sich die BOURBON STREET Jazz Band aus dem Zelt hinaus und spielte mitten unter den Zuhörern auf der Strasse – wie der Name schon suggeriert. So traten besonders die Kinder näher, als die Musiker ihre „Singende Säge“ oder den Flachenbass hervorholten und mit diesen unkonventionellen Instrumenten die jazztypischen Instrumente perfekt ergänzten. So sorgten die Musiker für einen gelungenen Abschluss der diesjährigen Konzertsaison...

... Dazwischen die Tische für die über 100 brunchenden Jazzfreunde, oder jazzenden Brunchfreunde. Wie sie wollen, Tatsache ist, dass sowohl die einen wie die anderen voll auf die Rechnung kamen. Das Buffet gab alles her, was der Feinschmeckergaumen begehrte, und die Musik, ja, die begeisterte. Nach dem Eurovisions Song Contest vom Vorabend lebte das gequälte Ohr wieder auf. Echte, ehrliche, handgemachte Musik, angerichtet und serviert mit viel Humor. Allein die Moderationen des Bandleaders hatten genug Schwung um auch den vorletzten Morgenmuffel in Klatschlaune zu bringen....

... Die BOURBON STREET Jazz Band aus Luzern war diesmal zu Gast und stiess auf offene Ohren; unisono wurde das Konzert gerühmt. Auch eine Säge und ein Alphorn standen im Einsatz; die beiden Instrumente haben es also bis nach New Orleans geschafft; mit viel Humor stellten die Musiker die ungewöhnliche Instrumentierung vor. „Wetten, dass diese Band früher wieder dasteht als wir denken!“...